



**Walter E.  
Aeberhard**

## **Warum haben Sie Ramin Dänzer eingeladen?**

Walter E. Aeberhard: Ich habe ihn vor eineinhalb Jahren an einer Ausstellung in Fislis-

bach getroffen. Da hatte er eine Skulptur dabei, die mich sehr fasziniert hat. Ich habe ihn gefragt, ob er auch Ausstellungen macht und ihm gesagt, dass ich mich bei ihm melden werde. Das ist daraus entstanden.

## **Was fasziniert Sie an Action Painting?**

Man weiss nie, was entsteht. Am Anfang hat man einfach eine leere Fläche und beginnt, diese dann mit Farbe zu bearbeiten. Dabei lasse ich mich von Gefühlen, Stimmungen und Musik leiten. Diese Empfindungen spiegeln sich auch in den Bildern wider. Manchmal habe ich am Anfang eine Idee, wie das Bild werden soll, meistens wird es danach jedoch ganz anders.

## **Wie sind Sie darauf gekommen, Action Painting zu machen?**

Eher zufällig. Ich habe schon viele Stile ausprobiert. Vor etwa 16 Jahren habe ich angefangen, Collagen und Farbkleckse zu kombinieren. Dabei habe ich am Boden gearbeitet. Einmal habe ich einen so schwungvollen Klecks gemacht, dass danach mehr Farbe an den Wänden als auf der Leinwand selbst war. Ich fand es interessant und habe diese Technik verfeinert und weiterentwickelt.



**Ramin Dänzer**

## **Was fasziniert Sie an der Bildhauerei?**

Ramin Dänzer: Die Zeitlosigkeit der Steine. Dass diese eine sehr

lange Zeit überdauern. Ausserdem gilt Stein eher als ein hartes Material, man kann ihn jedoch trotzdem verformen. Es gibt weichere und härtere Steine, jeder hat andere Strukturen und ist deshalb anders zu bearbeiten.

## **Was inspiriert Sie zu Ihren Skulpturen?**

Das ist unterschiedlich. Manchmal kommen bei Gesprächen oder Diskussionen Gedanken oder Stimmungen auf, die sich dann weiterentwickeln. Wie die Skulptur genau werden soll, entscheide ich aber erst während dem Bearbeiten des Steins. Erst gerade habe ich beispielsweise ein Gespräch mit einem völlig Fremden geführt. Dieser ist bei einer Organisation, die Walfängerboote verfolgt, um sie vom Walfang abzuhalten. Dies hat mich sehr beeindruckt, da ich selbst an einer Whale Watching Tour teilgenommen habe. Dazu möchte ich eine Skulptur aus Stahl und Stein machen, wie genau sie wird, weiss ich jedoch noch nicht.

## **Wie lange arbeiten Sie für eine Skulptur?**

Das kommt darauf an, wie gut ich vorwärts komme. Manchmal verfliegt die Inspiration oder die Stimmung, dann muss ich die Arbeit auf die Seite legen und ein anderes Mal weitermachen. Für manche Skulpturen benötige ich 50 bis 60 Stunden, für andere 160.